

TUI baut Fortschritt bei der Reduzierung von Einwegplastik aus und reduziert Einwegplastik pro Übernachtung um rund 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr

- **Einwegplastik auf 40 Gramm pro Übernachtung reduziert, 13 Prozent weniger als im Vorjahr und insgesamt 30 Prozent weniger seit 2022**
- **Verbrauch von Plastikwasserflaschen in den TUI BLUE Hotels nahezu halbiert**
- **TUI weitet den Einsatz von Mikrofasern aus und hat nun Filter in ausgewählten Hotels unter anderem in Spanien, Griechenland und der Türkei installiert**

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Hannover, 23.09.2026. Die TUI Group reduziert den Verbrauch von Einwegplastik in ihrem Hotelportfolio weiter. Im Geschäftsjahr 2025 senkte TUI den Verbrauch in den eigenen und gemanagten Hotels auf 40 Gramm pro Übernachtung. Das entspricht einer geschätzten Reduzierung von 13 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2024. Seit 2022 ist der Verbrauch von Einwegplastik pro Gästeübernachtung in den eigenen und von TUI gemanagten Hotels insgesamt um rund 30 Prozent gesunken.

Beispiele aus dem Hotelportfolio verdeutlichen die Wirkung lokaler Initiativen. In den TUI BLUE Hotels wurde der Verbrauch von Plastikwasserflaschen um fast 50 Prozent reduziert. In den TUI BLUE Hotels in der Türkei sank der Plastikverbrauch von 98 Gramm pro Übernachtung im Geschäftsjahr 2024 auf 50 Gramm pro Übernachtung im Geschäftsjahr 2025. Erreicht wurde dies unter anderem durch die Einführung von Wasserspendern, wiederbefüllbaren Flaschen und Mehrweggläsern. Auch Plastikstrohhalme, Rührstäbchen, Luftballons, Plastikbecher, Wäschesäcke und die meisten Einwegverpackungen für Gewürze sind Geschichte. Entsprechend dem Prinzip „Vermeiden, Wiederverwenden, Ersetzen“ setzt TUI bei der Reduzierung von Plastik auf wiederverwendbare Lösungen statt auf den Austausch eines Einwegprodukts durch ein anderes.

Gleichzeitig verstärkt das Unternehmen seine Maßnahmen gegen Mikroplastikverschmutzung. Nach der erfolgreichen Einführung von Mikroplastikfiltern auf Kreuzfahrtschiffen beginnt TUI nun, die Technologie auch in Hotels einzusetzen. Ziel ist es, zu verhindern, dass Kunststoffmikrofasern in marine Ökosysteme gelangen und dort die Artenvielfalt gefährden.

Die INDIKON-Mikrofaserfilter der Cleaner Seas Group werden in den Abwassersystemen von Waschmaschinen installiert. Unabhängige Labortests zeigen, dass sie bis zu 99 Prozent der beim Waschvorgang freigesetzten Mikrofasern auffangen können und so verhindern, dass diese in Gewässer gelangen. Die gesammelten Mikrofasern können anschließend im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems recycelt werden. Inzwischen wurde die Technologie auf ausgewählte Hotels in Spanien, Griechenland, Italien, Marokko und der Türkei ausgeweitet.

Die Reduzierung von Plastik ist ein wichtiger Schwerpunkt der TUI-Nachhaltigkeitsagenda („People, Planet, Progress“). Als Mitglied der vom UN-Umweltprogramm geleiteten Global Tourism Plastics Initiative (GTPI) hat sich TUI verpflichtet, problematische und unnötige Kunststoffverpackungen bis 2030 abzuschaffen. Die Initiative bringt Akteure der Tourismusbranche zusammen, um Plastikverschmutzung zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikkonzern. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die TUI Aktie ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und Mitglied des MDAX. Darüber hinaus wird sie an der Börse Hannover gehandelt. Der TUI Konzern bietet für seine über 34,7 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand und bildet die gesamte touristische Wertschöpfungskette unter einem Dach. Zum Konzern gehören über 460 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 18 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen der HANSEATIC-Klasse bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen zum Beispiel für Nur-Hotel- oder Nur-Flug-Angebote, fünf Fluggesellschaften mit 125 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels und Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem globalen touristischen Plattformunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 30 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group

Group Corporate & External Affairs

Rebecca Gerigk
Corporate Communications
Tel. +49 (0) 511 566 6023
rebecca.gerigk@tui.com